



Mi., 03.11.21 - Mi., 24.11.21 | 22 Tage ab € 2.799,-

Erlebnisreise

Madagaskar

Der 8. Kontinent

Highlights

- > Natur und Menschen auf Augenhöhe begegnen
- > die schönsten Nationalparks mit insgesamt 14 Lemurenarten, Chamäleons, etc.
 - > „Homestay“ bei einer Bauernfamilie
- > Abenteuerlich mit dem Zug durch den Regenwald
 - > Baden am Indischen Ozean

Aufgrund der Abgeschiedenheit im Indischen Ozean hat sich auf Madagaskar eine grandiose Natur entwickelt – deshalb nennt man die viertgrößte Insel der Welt gerne auch den 8. Kontinent! Wir gehen intensiv auf Entdeckungstour nach Lemuren, Fossas und Chamäleons. Dschungel pur erleben wir im üppig-grünen Ranomafana- Nationalpark. Viele endemische Pflanzen, mächtige knorrige Baobab-Bäume, aber auch den winzigen „Elefantenfuß“ sehen wir im Zombitse- bzw. im Isalo-Nationalpark. Auf dem felsigen Plateau des Isalo-Gebirges genießen wir traumhafte Ausblicke und entdecken echte Überlebenskünstler in der Pflanzenwelt. Ganz nah sind wir der Natur auf dieser Reise, deshalb schnüren wir oft unsere Wanderschuhe – die Trekkings sind jedoch problemlos für Jederfrau und -mann machbar; uns geht es vor allem um das Naturerlebnis. Ohne Frage ein Highlight der Tour: Unsere Fahrt in einem der letzten Züge Madagaskars, die uns abenteuerlich durch den Regenwald führt! Neben viel Natur kommen wir auch oft in Kontakt mit den Menschen: Ahnenglaube, Traditionen, wunderbare Madagassen – nicht nur bei unserem „Homestay“ bei einer Bauernfamilie kommt es zu Begegnungen auf Augenhöhe! Das i-Tüpfelchen der Tour: Zwei Tage lang relaxen am Indischen Ozean bei Anakao – Tropenträume werden wahr!

Tag 1 - Mi., 03.11.21 Frankfurt – Antananarivo

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von hier geht es via Istanbul mit Turkish Airlines ins ferne Madagaskar.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 04.11.21 Antananarivo

„Tonga Soa“...

...willkommen auf Madagaskar! Gegen Nachmittag landen wir mit Flügen der Turkish Airlines in der Hauptstadt Antananarivo. Dein Reiseleiter erwartet dich und deine Gruppe schon. Auf dem Weg ins Hotel bekommst du erste Eindrücke von „Tana“, wie die Einheimischen ihre Hauptstadt liebevoll nennen: Wir fahren durch belebte Straßen und vorbei an kolonialen Bauten, sehen die typischen Straßenverkäufer und erleben das bunte Treiben in Madagaskars kulturellen und administrativen Zentrum. Im Hotel lassen wir euch erst mal ankommen – ein Einführungsgespräch mit dem Reiseleiter, dann bleibt Zeit für dich. Für das Abendessen gibt es nette Hotels in der Umgebung.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Chalet des Roses**(*) in Antananarivo | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Fr., 05.11.21 Antananarivo – Antsirabe

Koloniales Flair

Der Tag beginnt früh, denn bereits gegen 08:00 Uhr verlassen wir das Hotel und unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt mit dem Bus durch Antananarivo, bevor die Rush Hour jedes Vorankommen verhindert. Wir erfahren von unserem Reiseleiter viel über die abwechslungsreiche Vergangenheit der madagassischen Hauptstadt. Anschließend geht

die Reise weiter in Richtung Antsirabe. Die Route Nationale 7 ist umgeben von terrassierten Reisfeldern, granitene Bergketten und den sogenannten „Lavakas“, bei denen es sich um eine spezielle Form erodierter Hügel handelt. Der Begriff bedeutet „Loch“ auf Madagassisch und ist aufgrund der starken saisonalen Niederschläge ein typischer Anblick im Hochland. Am Nachmittag besuchen wir eine Aluminium-Werkstatt – ein Familienbetrieb, in dem das kurioserweise von europäischen Autofriedhöfen stammende Material recycelt und in reiner Handarbeit größtenteils zu Kochtöpfen weiterverarbeitet wird. Am frühen Abend erreichen wir Antsirabe, wo wir die koloniale Altstadt besichtigen, die Mitte des 19. Jahrhunderts von Norwegern gegründet wurde und somit einen ganz eigenen europäischen Charme besitzt. Wer will, kann den Tag zum Beispiel mit einem kühlen „Three Horse Beer“, das hier in der Stadt gebraut wird, ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 190 km | **Übernachtung:** H1**(*) in Antsirabe | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 06.11.21 Antsirabe – Fiadanana

Zu Gast bei Freunden

Wir reisen weiter nach Betafo. Von hier aus wandern wir bis in das Dorf Fiadanana (ca. 3 Std., leicht). Unterwegs halten wir für ein Picknick mit herrlichem Blick auf den Tatarina-See. Die Region um das Dorf Fiadanana ist aufgrund ihres vulkanischen Ursprungs sehr fruchtbar. Kartoffeln, Maniok, Mais, Erbsen oder Möhren sorgen für eine reichhaltige und gesunde Küche. Wir erreichen die Bauernfamilie, bei der wir heute in Mehrbettzimmern schlafen werden. Nach Belieben können wir uns im Dorf umschaun, am Abend erwartet uns lokale zünftige Kost auf dem Küchentisch!

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Mehrbettzimmer im Homestay bei einer Bauernfamilie in Fiadanana | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 5 - So., 07.11.21 Fiadanana – Ambositra

Begegnungen auf Augenhöhe

Unser Vormittag ist bestimmt von kleineren Wanderungen (ca. 2–3 Std., leicht) in die Umgebung und Entdeckungen im Dorf: So besuchen wir beispielsweise die Grundschule des Ortes – Lehrer und Schüler freuen sich auf den Besuch der neugierigen Europäer. Auch machen wir Station beim örtlichen Schmied und Korbflechter. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen von unserer Gastfamilie und dem madagassischen Dorfleben. Der Zebu-Karren wird mit unserem Gepäck beladen und ganz entspannt spazieren wir nebenher zurück bis zum Bus (ca. 1 Std., leicht). Dieser bringt uns im Anschluss nach Ambositra, dem Zentrum der traditionellen Holzschnitzkunst – aber darüber erfahren wir am kommenden Tag mehr!

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Mania in Ambositra | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 08.11.21 Ambositra – Sahambavy

Handwerkskunst

Am Vormittag schauen wir uns Ambositra genauer an. Hier finden sich viele Schreiner- und Künstlerwerkstätten, die hochwertige Hölzer verarbeiten. Das Sägen, Hobeln und Hämmern lockt uns in die eine oder andere Werkstatt, um den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzusehen. Wir lassen Ambositra hinter uns und fahren weiter vorbei an terrassenartig angelegten Reisfeldern bis nach Sahambavy. Unterwegs sehen wir immer wieder kleinere Ansiedlungen mit Lehmhäusern. Lehm ist das traditionelle Baumaterial und wird meist in unmittelbarer Nachbarschaft der Reisfelder gewonnen. Neben Reis werden auch verschiedene Obst- und Gemüsesorten angepflanzt, welche die Versorgung der hiesigen Bevölkerung sicherstellen. Unser Hotel in Sahambavy liegt idyllisch direkt am See und lädt ein den Abend entspannt auf der Terrasse ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Lac* in Sahambavy | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 09.11.21 Sahambavy – Manakara

Abenteuerliche Zugfahrt

Es ist die letzte verbliebene Bahnstrecke Madagaskars: Der Zug bringt uns heute in sechs bis acht Stunden ins 160 Kilometer entfernt gelegene Manakara – ohne Frage, der Weg ist das Ziel, herrlich führt die Strecke durch den Regenwald, man vergisst die Zeit an der Seite der mitreisenden Madagassen, die ganz entspannt gerne „mora, mora“ sagen, was so viel heißt, wie „langsam, langsam,

kein Stress“. Wir passen uns dem Rhythmus an! Hunger müssen wir während der Tour auch keinen leiden, denn immer wieder kommen fliegende Händler vorbei, die Snacks und frisches Obst verkaufen, Traveller-Feeling pur! Eine kurze Busfahrt bringt uns dann vom Bahnhof in Manakara zu unserem komfortablen Hotel – vielleicht hast du noch Lust auf einen Sprung in den Pool?

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: H1* in Manakara | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 10.11.21 Manakara – Ranomafana

Am „Canal des Pangalanes“

Am Vormittag besichtigen wir die Kleinstadt Manakara, die direkt am „Canal des Pangalanes“ und am Meer liegt. Lust auf neue Naturerlebnisse? Unser Tagesziel ist der Ranomafana-Nationalpark, welcher zu den schönsten des Landes gehört und eine beeindruckende Artenvielfalt aufweist. Durch den Regenwald und durch kleine Dörfer führt die gewundene Straße wieder in Richtung Landesinneres. Ranomafana bedeutet übrigens so viel wie „warmes Wasser“, und so verwundert es nicht, dass es in dem kleinen Ort ein Thermalbad gibt, das aus heißen Quellen gespeist wird. Nach dem Bezug der Hotelzimmer treffen wir uns zur Dämmerung – eine Nachtpirsch steht an! Der Urwald begrüßt uns mit einer überwältigenden Geräuschkulisse und wir begeben uns auf die Suche nach Mausmakis und anderen nachtaktiven Tieren.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Grenat in Ranomafana | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 11.11.21 Ranomafana-Nationalpark

Auf Pirsch nach Lemuren

Der Vormittag ruft weitere Entdeckungen auf den Plan: Bei einer leichten bis mittelschweren Wanderung durch den Regenwald entdecken wir verschiedene Vögel, Chamäleons oder auch Zibetkatzen. Besonders interessant ist die Vielzahl an Lemuren, die wir immer wieder in den Bäumen sehen. Dieses Reservat beheimatet gleich zwölf verschiedene Arten, unter anderem auch den Goldenen Bambus-Lemur, der nur hier vorkommt. Halte die Augen offen und sei gespannt, was du alles zu Gesicht bekommst! Den Nachmittag kannst du nach Belieben gestalten und vielleicht ein Bad in den heißen Quellen im Thermalbad nehmen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Grenat in Ranomafana | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 12.11.21 Ranomafana – Fianarantsoa – Ambalavao

Edles Papier und putzige Kattas

Auf der Fahrt nach Ambalavao stoppen wir unterwegs in Fianarantsoa, der Hauptstadt des Südens und religiösem Zentrum Madagaskars. In der „Stadt der 1001 Kirchen“ machen wir eine Besichtigungstour vorbei an den zahlreichen christlichen Gebäuden der Stadt. Etwa eine Autostunde entfernt liegt das kleine Städtchen Ambalavao, das bekannt ist für die Herstellung von edlem Papier. Das hier ansässige Volk der Antaimoro lernte einst von arabischen Einwanderern nicht nur lesen und schreiben, sondern auch die Herstellung von Papier. In einer Papierfabrik werden wir Zeuge dieser interessanten Tradition, wenn wir dabei zuschauen, wie Papier mit der Hand aus der Rinde von Maulbeerbäumen hergestellt wird. Hier kannst du das handgeschöpfte, teilweise mit filigranen Blüten verzierte Papier erwerben und als hübsches Souvenir mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag fahren wir in das kleine Anja-Reservat, wo wir bei einer leichten Wanderung neben einigen Vogelarten auch auf drollige Genossen treffen: Es sind Katta-Lemuren mit ihren langen Ringelschwänzen, die in der Sonne baden, den Himmel anbeten oder von Baum zu Baum springen. Meint es das Wetter an diesem Tag gut mit uns, erleben wir einen Sonnenuntergang vor einer verträumt-malerischen Kulisse, bevor es zurück ins Hotel nach Ambalavao geht.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Les Bougainvillées* in Ambalavao | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 13.11.21 Ambalavao – Andringitra-Gebirge

Imposante Berge

Wir machen uns auf den Weg bis ins Andringitra-Gebirge. Auf unserer Weiterfahrt wird es holprig: Die letzten 35 Kilometer führen über eine schlechte Piste und wir steigen dafür in Jeeps um, denn nur so ist die Strecke zu bewältigen. Am frühen Abend erreichen wir das einfache Camp im Tsaranoro-Tal, in dem wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden. Wir beziehen unsere einfachen Bungalows oder feststehenden Zelte und lassen uns das Abendessen inmitten der einzigartigen Natur schmecken.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Tsara Camp oder Camp Catta im Tsaranoro-Tal | Mahlzeiten: F

Tag 12 - So., 14.11.21 Andringitra-Gebirge

Atemberaubende Tierwelt

Bereit für das nächste Naturabenteuer? Nachdem wir alles für unser Picknick am Mittag eingekauft haben, beginnt die Erkundung des Tsaranoro-Tals direkt vom Camp aus. Während einer Tageswanderung (ca. 6 Std., leicht bis mittelschwer) haben wir die Möglichkeit, verschiedene Lemurenarten, Greifvögel oder seltene Orchideen zu beobachten.

Unser Guide hilft gerne bei der Spurensuche. Die Tour führt auf unebenen Wegen, aber ohne größere Steigungen durch die vielseitige Landschaft des Tals durch offene Savanne, Trockenwald und feuchte Vegetation. Gegen Mittag suchen wir uns ein schönes Fleckchen und genießen bei beeindruckendem Ausblick unser mitgebrachtes Picknick. Im Camp bleibt am Nachmittag Zeit, um die Füße hochzulegen, die Seele einfach mal baumeln zu lassen und die letzten Stunden des Tages mit Blick auf das Andringitra-Massiv vor sich hin zu träumen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Tsara Camp oder Camp Catta im Tsaranoro-Tal | Mahlzeiten: F

Tag 13 - Mo., 15.11.21 Andringitra-Gebirge – Ranohira

Über das Savannen-Plateau

Weiter geht es in den Süden der Insel. Das Hochland endet und geht über ins Niemandsland der südlichen Ebenen, die zu Beginn noch mit gigantischen Granitblöcken gespickt sind. Wir passieren das savannenähnliche, rötliche Horombe-Plateau und erspähen in der Ferne sicherlich große Herden von Zebu-Rindern. Wir erfahren von unserem Reiseleiter, dass die Zebu-Rinder von den Bara, dem hier heimischen Hirtenvolk, zu den großen Märkten der Region – wie in Ambalavao – getrieben werden. Gegen Mittag erreichen wir Ranohira – direkt am Rande des Isalo-Nationalparks gelegen. Den Nachmittag können wir zum Entspannen am Pool nutzen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: H1 Isalo* in Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 16.11.21 Isalo-Gebirge

Wandern, Baden, Traumlandschaften

Heute entdecken wir den Isalo-Nationalpark! Doch zuvor decken wir uns noch für ein Mittagspicknick ein. Den perfekten Platz zum Verzehr kennt unser Reiseleiter. Nach einer kurzen Fahrt zum Eingang des Parks wandern wir (ca. 2 Std., leicht) durch die von Wind und Wetter über Jahrhunderte geformte Felslandschaft. In den bizarren Formationen lassen sich Figuren oder Gesichter erkennen. Unser Ziel ist der „Piscine Naturelle“, ein natürlicher Pool unter einem Wasserfall, der von exotischen Pandanusbäumen gesäumt wird. Klar, dass wir hier eine Pause einlegen und die Badesachen auspacken! Anschließend wandern wir weiter durch die wildzerklüftete Felslandschaft des Namaza-Canyons (ca. 3 Std., leicht). Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: H1 Isalo* in Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 17.11.21 Isalo-Gebirge

Im Tal der Makis

Wir machen uns früh auf den Weg: Im Fahrzeug geht es über eine holprige Piste zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Die Morgensonne taucht alles in ein goldenes Licht und betont die gelben, rötlichen und ockerfarbenen Schattierungen der Felsen. Unsere Wanderung (3 Std., leicht) durch die bizarre Felslandschaft und Mangowälder führt uns ins sogenannte Tal der Makis, in dem wir Sifakas und Kattas beobachten können, denn auch die wissen die schattigen Plätzchen am Wasser zu schätzen. Anschließend kehren wir zurück in unser Hotel, wo nach der Wanderung der kühlende Pool lockt. Der ganze Nachmittag steht dir zum Entspannen zu Verfügung.

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: H1 Isalo* in Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 18.11.21 Ranohira – Zombitse-Nationalpark – Tuléar

Baumriesen und Goldgräberstimmung

Nicht weit von Ranohira entfernt befindet sich der Zombitse-Nationalpark: Hier bestaunen wir neben endemischen Vögeln und verschiedenen Lemurenarten auch die mächtigen Baobab-Bäume. Im trockenen Südwesten der Insel finden diese kuriosen Gewächse ideale Lebensbedingungen. Wir spazieren mit einem lokalen Guide durch den halbtrockenen Wald zu den Baumriesen – ohne Zweifel ein Erlebnis! Ein weiterer interessanter Stopp ist der Halt in Ilakaka, in dem dank des hohen Edelsteinvorkommens auch heute noch Goldgräberstimmung herrscht und so manch einer sein Glück beim Abbau von Saphiren sucht. Hier im Süden Madagaskars fallen uns im Vorbeifahren immer wieder die Grabhäuser des Mahafaly-Stammes auf. Mit viel Hingebung wurden diese Stätten für die Toten errichtet. Wenn es möglich ist, betrachten wir eine der Grabstätten von außen (nur, wenn wir Zugang durch die Einheimischen bekommen). In jedem Fall erzählt uns unser Reiseleiter Spannendes über die Bräuche der Mahafaly. Am Abend erreichen wir dann Tuléar im Süden der Insel. Die Fähre nach Anakao verkehrt nun nicht mehr, daher überqueren wir das Meer erst morgen Vormittag.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Serena* in Tuléar | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 19.11.21 Tuléar – Anakao

Fischerdörfchen

Nach dem Frühstück überqueren wir mit

der Fähre den Fluss und gelangen direkt in das kleine Fischerdörfchen Anakao. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, bleibt Zeit, um das kleine Dörfchen zu erkunden oder um eines der nahe gelegenen Restaurants für ein Mittagessen aufzusuchen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Safari Vezo* in Anakao | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 20.11.21 Anakao

Freie Zeit für dich!

Wir frönen dem süßen Nichtstun! Schlaf aus, frühstücke in Ruhe und verbring ein paar entspannte Stunden am Strand. Wer es doch lieber etwas aktiver mag, sollte es sich nicht entgehen lassen, beim Schnorcheln die einzigartige Unterwasserwelt Madagaskars zu entdecken!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Safari Vezo* in Anakao | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 21.11.21 Anakao

Freie Zeit für dich!

Wir frönen dem süßen Nichtstun! Schlaf aus, frühstücke in Ruhe und verbring ein paar entspannte Stunden am Strand. Wer es doch lieber etwas aktiver mag, sollte es sich nicht entgehen lassen, beim Schnorcheln die einzigartige Unterwasserwelt Madagaskars zu entdecken!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Safari Vezo* in Anakao | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 22.11.21 Anakao – Antananarivo

Flug zurück in die Hauptstadt

Von Anakao werden wir nach Tuléar gebracht, von wo aus wir zurück nach Antananarivo fliegen. Abhängig von der Flugzeit bleibt uns noch etwas Zeit am Vormittag, um das Meer nochmals zu genießen oder wir erkunden bei einer abschließenden Stadtrundfahrt Antananarivo mit den bunten Märkten, dem trubeligen Gewimmel und dem prunkvollen Königinnenpalast von Rovala, bevor am nächsten Tag die Rückreise ansteht.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Chalet des Roses(*) in Antananarivo | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Di., 23.11.21 Antananarivo

Auf Wiedersehen, Madagaskar!

Bei Flügen mit Turkish Airlines kannst du den Vormittag noch nach Lust und Laune verbringen. Am Nachmittag geht es dann nach dieser erlebnisreichen

Zeit in Madagaskar zum Flughafen. Über Istanbul fliegst du zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Mi., 24.11.21
Ankunft in Deutschland

Zurück daheim

Du landest heute mit vielen Erinnerungen im Gepäck wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 03.11.21 Frankfurt – Antananarivo:** Flug über Istanbul
- Tag 2 Do., 04.11.21 Antananarivo:** Ankunft am Nachmittag, Rest des Tages zur freien Verfügung
- Tag 3 Fr., 05.11.21 Antananarivo – Antsirabe:** kurze Stadtrundfahrt Antananarivo, Aluminium-Werkstadt, Stadtbesichtigung Antsirabe
- Tag 4 Sa., 06.11.21 Antsirabe – Fiadanana:** Wanderung ins Dorf Fiadanana zum Homestay
- Tag 5 So., 07.11.21 Fiadanana – Ambositra:** Erkundungen im Dorf Fiadanana, Schulbesuch
- Tag 6 Mo., 08.11.21 Ambositra – Sahambavy:** Holzwerkstätten Ambositra
- Tag 7 Di., 09.11.21 Sahambavy – Manakara:** abenteuerliche Zugfahrt
- Tag 8 Mi., 10.11.21 Manakara – Ranomafana:** Stadtspaziergang Manakara, Abendpirsch im Ranomafana-Nationalpark
- Tag 9 Do., 11.11.21 Ranomafana-Nationalpark:** Wanderung durch den Regenwald, Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 10 Fr., 12.11.21 Ranomafana – Fianarantsoa – Ambalavao:** Stadtbesichtigung Fianarantsoa, Besuch einer Papierfabrik, kleine Wanderung im Anja-Reservat
- Tag 11 Sa., 13.11.21 Ambalavao – Andringitra-Gebirge:** Fahrt ins Tsaranoro-Tal
- Tag 12 So., 14.11.21 Andringitra-Gebirge:** Wanderung im Tsaranoro-Tal, freier Nachmittag
- Tag 13 Mo., 15.11.21 Andringitra-Gebirge – Ranohira:** Fahrt nach Ranohira, Nachmittag frei
- Tag 14 Di., 16.11.21 Isalo-Gebirge:** Wanderung im Isalo-Nationalpark, Bad im „Piscine Naturelle“
- Tag 15 Mi., 17.11.21 Isalo-Gebirge:** Wanderung im Isalo-Nationalpark zum Tal der Makis, Nachmittag frei
- Tag 16 Do., 18.11.21 Ranohira – Zombitse-Nationalpark – Tuléar:** Besuch der Baobabs im Zombitse-Nationalpark
- Tag 17 Fr., 19.11.21 Tuléar – Anakao:** Fährfahrt nach Anakao, restlicher Tag frei
- Tag 18 Sa., 20.11.21 Anakao:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 19 So., 21.11.21 Anakao:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 20 Mo., 22.11.21 Anakao – Antananarivo:** entweder freie Zeit in Anakao oder Stadtrundfahrt in Antananarivo
- Tag 21 Di., 23.11.21 Antananarivo:** Vormittag zur freien Verfügung, Rückflug über Istanbul nach Deutschland
- Tag 22 Mi., 24.11.21 Ankunft in Deutschland:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (bzw. bei einem Transit in Addis Abeba) vorgeschrieben. Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus-, Pertussis- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für die Wanderungen generell ausreichend. Aufgrund schlechter Straßenverhältnisse muss an einigen Tagen mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden. Da in Madagaskar Flugzeitenänderungen keine Seltenheit sind, kann es ggf. zu einer Streichung einer Übernachtung in Anakao (Tag 19) kommen, der Programmablauf bleibt davon unberührt. Je nach Flugzeit kann die Stadtrundfahrt in Antananarivo am Tag 21 oder Tag 21 stattfinden. Sollte die Zugfahrt aufgrund lokaler Gegebenheiten ausfallen, erfolgt der Transfer nach Manakara mit dem Bus.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Im Homestay werden wir von der Bauernfamilie mit Vollpension verköstigt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Madagaskar handelt es sich um saubere, landestypische **~*** Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Einige Häuser verfügen über einen Swimmingpool. Im Tsaranoro-Tal verbringen wir die Nächte in rustikalen Hütten mit Gemeinschaftsdusche/-WC. Im Homestay in Fiadanana sind wir in Mehrbettzimmern im Haus der Gastfamilie untergebracht, die rudimentäre Dusche (kein warmes Wasser) und die Gemeinschaftstoiletten sind außerhalb des Hauses, Strom steht nur für die abendliche Beleuchtung zur Verfügung. Gerade in den Monaten Juni bis September kann es nachts kühl werden, es empfiehlt sich einen Schlafsack bzw. aus hygienischen Gründen ein Inlet mitzunehmen.

Teilnehmerzahl

4* bis 16

*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Antananarivo und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Inlandsflug, Charterbus, Zug und Jeep wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 16 in **~*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in Mehrbettzimmern im Homestay mit Gemeinschaftsdusche/-WC, 2 in rustikalen Hütten bzw. feststehenden Zelten mit Gemeinschaftsdusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 1 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis zum Abflug an Tag 20 in Anakao (an Tag 20 und 21 nur deutschsprachiger Transfer- und Cityguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4596 kg CO₂ / 106 €

Abflugorte

Fluginformationen

Voraussichtliche

Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:

Frankfurt 19:10 Uhr – Istanbul 23:10 Uhr

Istanbul 01:50 Uhr - Antananarivo 14:50 Uhr

Antananarivo 15:55 Uhr – Istanbul 04:55 Uhr (+1)

Istanbul 07:55 Uhr - Frankfurt 10:10 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Auf der Strecke zwischen Istanbul und Antananarivo erfolgt ggf. ein technischer Stopp in Mauritius.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika